

BIOENERGETISCHE MASSAGE

Die bioenergetische Massage integriert Akupunktur, Massage, Schaben, Schröpfen und Moxibustion. Sie basiert auf der Meridianlehre der traditionellen chinesischen Medizin und der modernen Physiologie und wurde unter Verwendung von Biowellen, Frequenzumwandlungstechnologie mit variablem Druck, Ultraschalltechnologie, neuer Materialtechnologie usw. entwickelt. Sie wirkt auf die Akupunkturpunkte des menschlichen Körpers durch spezifische physiotherapeutische Methoden.

Die bioenergetische Massage wird mittels dem YANG-SHENG Fohow Meridian-Massagegerät ausgeführt. Das Gerät wandelt Elektroimpulse in bioelektrisches Potenzial um. Es baut die Zellenergie wieder auf und befreit unsere Meridiane. Zum Gerät gehören das Basisgerät, und spezielle Handschuhe, die elektrischen Strom leiten. Durch besondere physiotherapeutische Wirkung auf die Meridiane und Akupunkturpunkte erfolgt deren sofortige Reinigung und der Aufbau der Lebensenergie Qi. Der freie Fluss von Qi verbessert die Durchblutung und erhöht den Energiepegel des Körpers. Dadurch wird das Energiegleichgewicht von Yin und Yang wiederhergestellt sowie eine allgemeine prophylaktische und gesundheitsfördernde Wirkung erzielt.

Die Anwendung ist ungefährlich. Sie selbst bestimmen die Intensität des Elektroimpulses.

Geeignete Anwendungsbereiche

Gesundheit, Rehabilitation, Physiotherapie; Schönheit, Körper, Fußtherapie, Gewichtsabnahme, Schlaflosigkeit, Spondylose der Halswirbelsäule, Schmerzen im unteren Rücken und in den Beinen, Bandscheibenvorfall in der Lendenwirbelsäule, Wirbelsäulenverletzung, Schultersteife, Arthritis, Rheuma und rheumatische Erkrankungen, Gicht, Schlaganfall, Halbseitenlähmung, Tinnitus, Gesichtslähmung, Taubheit der Hände und Füße, Hirnatrophie, gutartige Tumore, Steine, männliche und weibliche Krankheiten, Myopie, Schuppenflechte, usw.

Bereits die erste Behandlung kann sich spürbar positiv und schmerzlindernd auswirken.

Hauptfunktionen der bioenergetischen Massage:

- wirkt prophylaktisch und gesundheitsfördernd
- hebt Blockierungen der Meridiane auf
- macht die Meridiane geschmeidig
- fördert die Blutzirkulation, normalisiert den Blutdruck
- aktiviert den Stoffwechsel
- scheidet Giftstoffe aus
- stärkt das Immunsystem
- steigert die Zellaktivität und die Selbstreparaturfähigkeit des Körpers
- reduziert Schwellungen und Schmerzen – auch Kopf- und Langzeitschmerzen
- stärkt die Knochen
- erhöht den Muskel- und Hauttonus
- reguliert das autonome Nervensystem und verbessert die Schlafqualität
- reguliert das endokrine System
- reguliert den Hormonhaushalt, formt die Schönheit des Körpers
- erhöht die Beweglichkeit der Gelenke

Empfehlungen für die Anwendung:

- Erkrankungen der Hals- und Lendenwirbelsäule
- Erkrankungen der Gelenke. Schulterperiarthritis
- zervikale Spondylose
- Schmerzen im unteren Rücken und in den Hüften
- Hyperostose, Prellungen, Weichteilschäden
- Schäden am Knochengewebe, rheumatoide Arthritis, Rheuma usw.
- Erkrankungen des Magen-Darm-Trakts, des Magens und des Darms
- chronische Gastritis, chronische Kolitis, Verstopfung
- chronische Diarrhöe oder Hämorrhoiden
- Erkrankungen des Nervensystems, Schlaflosigkeit
- nervöse Erschöpfung, Schwindel oder Ohrgeräusche
- Gynäkologische und urologische Erkrankungen
- Prostatitis, chronische Prostatahyperplasie
- Menstruationsschmerzen, Amenorrhoe, entzündliche
- Beckenerkrankungen, Adnexitis oder Menopausensyndrom
- Herz-Kreislauf- und zerebrovaskuläre Erkrankungen
- Bluthochdruck, Hyperlipidämie, Diabetes
- Komplikationen nach Gehirnerschütterung
- verschiedene ischämische Erkrankungen oder Anämie
- Hautkrankheiten

Die Behandlung mittels des Bioenergie-Massagegeräts wird Personen empfohlen, die an folgenden Beschwerden leiden:

- Schlaflosigkeit
- Dysfunktion des Magen-Darm-Trakts
- rheumatische Erkrankungen
- Hyperglykämie
- Diabetes
- ischämische Erkrankungen
- Übermüdung
- verbreitete altersbedingte Krankheiten
- Appetitlosigkeit
- Verstopfungen
- Hämorrhoiden
- Juckreiz
- Arthritis
- Spondylosis der Halswirbel
- Schmerzen im Lendenbereich und in den Beinen
- Traumata
- Verletzungen des Weichteilgewebes
- Knochen-Verletzungen
- Schwindelanfälle
- Tinnitus
- Hypertrophie der Prostata
- Anämie, Hypertonie
- Komplikationen nach Gehirnerschütterung
- klimakterisches Syndrom.